

# INHALT

---

VORWORT	6
[ 1800 – 1818 ]	KAPITEL 1
	<b>WIE ES ZUR ZEITUNGSGRÜNDUNG KAM</b>
	<i>Die Vorgeschichte.</i>
	8
	1. DIE VORGESCHICHTE DES INTELLIGENZBLATTS
	10
[ 1818 – 1872 ]	KAPITEL 2
	<b>VOM INTELLIGENZBLATT ZUM TAGBLATT</b>
	<i>Der Weg zur politischen Lokalzeitung im Königreich Württemberg.</i>
	40
	1. AUFBAUJAHRE DES WOCHENBALATTS
	42
	UNTER FRIEDRICH NAST
	2. DIE ZEITUNG UNTER CARL FRIEDRICH NAST -
	ZENSUROBJEKT UND MEDIUM DER MODERNEN
	STADTGESELLSCHAFT
	3. DAS TAGBLATT & DER HAUSFREUND UNTER
	FERDINAND RIEHM
	4. DAS TAGBLATT UNTER HEINRICH THEURER
	112
	120
[ 1872 – 1913 ]	KAPITEL 3
	<b>EXPANSION UND AUSDIFFERENZIERUNG</b>
	<i>Die Ludwigsburger Zeitung im Deutschen Kaiserreich.</i>
	136
	1. DIE VERLEGER HEINRICH UNGEHEUER, LOUIS GREINER
	138
	UND MORIZ ULMER
	2. DAS UNTERNEHMEN
	144
	3. ZEITUNGSHALTE UND RUBRIKEN
	162
	4. ANZEIGEN
	182

[ 1914 - 1932 ]

## KAPITEL 4

### **IN ZEITEN DES KRIEGES UND DER KRISE**

*Die Ludwigsburger Zeitung im Ersten Weltkrieg  
und in der Weimarer Republik.*

188

1. DIE LUDWIGSBURGER ZEITUNG IM ERSTEN WELTKRIEG 190
2. DIE LUDWIGSBURGER ZEITUNG IN DER WEIMARER REPUBLIK 204

[ 1933 - 1945 ]

## KAPITEL 5

### **WIDERSTÄNDIGE VERLEGER UND ZWANGSENTEIGNUNG**

*Die Ludwigsburger Zeitung im Dritten Reich.*

222

1. NSDAP UND DIE LUDWIGSBURGER ZEITUNG 224

[ 1945 - 2018 ]

## KAPITEL 6

### **VON DER NACHKRIEGSZEITUNG ZUM MEDIENUNTERNEHMEN**

*Die Anfänge der Ludwigsburger Kreiszeitung in der  
Bundesrepublik Deutschland und die Entwicklung des Verlags  
zum modernen Medienunternehmen.*

270

1. DIE VERLEGERFAMILIE ULMER 272
2. WIEDERKEHR UND NEUANFANG. DIE ERSTEN  
NACHKRIEGSJAHRE 278
3. DIE LKZ UND IHRE LESER IM DIALOG 304
4. START IN EIN NEUES MEDIENZEITALTER 316

[ 2018 ]

## KAPITEL 7

### **DAS MEDIENHAUS UNGEHEUER + ULMER HEUTE**

*Ein Interview mit Geschäftsführer und Verleger Gerhard Ulmer.* 328

DANK UND ANHANG

346